



## Merkblatt: Anleitung zur Verarbeitung von Drohnenbrut

Bei allen Varianten zunächst die Drohnen aus der Wabe pulen.

### 1) Variante: roh

Die Drohnen bei Zimmertemperatur auftauen lassen und dann zügig verfüttern. Bei dieser Variante zersetzen sich die Drohnen sehr schnell und oxidieren an der Luft und werden schwarz. Können so übers Futter gegeben werden.

### 2) Variante: blanchiert

Die Drohnen blanchieren. Dazu gibt man die Drohnen für 3 Minuten in kochendes Wasser, schreckt diese danach in einem Sieb mit kaltem Wasser ab. Können so übers Futter gegeben werden. Hier ist die Akzeptanz schon eher vorhanden.

### 3) Variante: als Drohnenmilch

Für Igel denen es sehr schlecht geht (als Beimischung zur Medikamentengabe, oder kleinen Igeln) kann man eine Drohnenmilch herstellen. Diese wird dann direkt ins Mäulchen über eine Spritze verfüttert. Bitte die Drohnenmilch immer **zimmerwarm** anbieten.

Die Drohnen in ein wirklich kleines Gefäß, z.B. Eierbecher geben, diesen Eierbecher dann in ein heißes Wasserbad stellen. Die Drohnen werden sehr schnell weich und verflüssigen sich. Diese so entstandene Substanz, durch ein Haarsieb streichen, in eine oder mehrere Spritzen aufziehen (diese gerne auch im Gefrierschrank bevorraten und je nach Gebrauch im Wasserbad auftauchen und erwärmen) und dem Igel direkt anbieten- **zimmerwarm**. Diese Variante wird meist sehr gerne angenommen.

Bei Variante 1 und 2 bitte die Gefäße (Topf, Sieb, Eierbecher) sofort nach der Zubereitung reinigen, denn etwas Wachs kommt immer mit ins Spiel und lässt sich nach dem Erkalten nur schwer wieder entfernen.

Gutes Gelingen!!!!